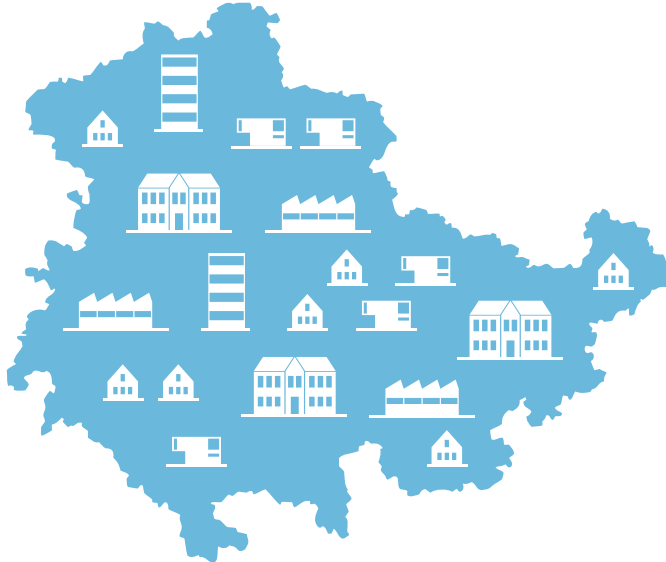


Mit Architekten im Gespräch: **Thüringer Bauordnung** – Rückblick und Ausblick

Einladung zum Erfahrungsaustausch



Montag, 14. Mai 2018, 15:00 bis 17:30 Uhr
Angermuseum Erfurt, Anger 18

Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und die Architektenkammer Thüringen laden zum Austausch über die Thüringer Bauordnung (ThürBO) ein.

Neben den zurückliegenden Anpassungen an das europäische Recht besteht der Anspruch für die geplante Novellierung, gesammelte Erfahrungen und Anregungen aus der gelebten Praxis in das Verfahren einzubringen. Dabei ist es den Veranstaltern ein besonderes Anliegen, mit Bauherren und allen an Planung und Genehmigung fachlich Beteiligten ins Gespräch zu kommen.

Um wechselseitig in einen dezidierten Erfahrungsaustausch zu treten, können Sie uns Ihre Anregungen bereits im Vorfeld per E-Mail an info@architekten-thueringen.de zukommen lassen. Einsendeschluss ist der 9. Mai.

Programm

15:00 Uhr – **Grußwort**

- Dr.-Ing. Hans-Gerd Schmidt, Präsident Architektenkammer Thüringen

15:10 Uhr – **Einführung**

- Jens Meißner, Leiter Referat *21 Baurecht* im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

15:30 Uhr – **Statements**

- Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz
- Vertreter öffentlicher und privater Bauherren
- Bauaufsichtsamt Eichsfeld, Leiterin Christiane Wagner
- Ingenieurkammer Thüringen
- Architektenkammer Thüringen, Justitiar RA Dirk Weber

16:30 Uhr – **Diskussion**

Anmeldung bis 09.05.2018:

Architektenkammer Thüringen,
Fax: (0361) 210 50 50,
E-Mail: info@architekten-thueringen.de
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mitgliedern der Architektenkammer Thüringen werden drei Fortbildungsstunden anerkannt.

Kammerwahl 2018


Wahl Vertreterversammlung

Am 3. Mai 2018 um 18:00 Uhr endet die Stimabgabe zur Wahl der Vertreterversammlung. Letztmals rufen wir alle Mitglieder auf, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen: Nehmen Sie teil, entscheiden Sie mit und übernehmen Sie Verantwortung für die Zukunft der beruflichen Selbstverwaltung.

Die Kandidatenliste ist auf der Themenseite zur Wahl veröffentlicht.

Das Wahlergebnis und die endgültige Zusammensetzung der Vertreterversammlung werden im Thüringer Staatsanzeiger und im DAB Ost 06/2018 sowie auf unserer Homepage bis zum 10. Mai 2018 bekannt gegeben.



Themenseite zur Wahl :
 www.architekten-thueringen.de/mitglieder/wahl/

Wahl Vorstand

Gemäß der für die Wahl des Vorstandes geltenden Wahlordnung der Architektenkammer Thüringen vom 3. November 2017 (veröffentlicht auf www.architekten-thueringen.de und im DAB Ost 02/2018) sind bei der Wahl des Vorstandes alle Pflichtmitglieder und freiwilligen Mitglieder der Architektenkammer Thüringen wählbar.

Die Wahl des Vorstandes findet im Rahmen der konstituierenden Sitzung der Vertreterversammlung am 16. Juni 2018 auf Schloss Etersburg statt. Zur Wahl berechtigt sind alle anwesenden Mitglieder der Vertreterversammlung. Sie wählen für die Dauer ihrer Amtszeit (2018 bis 2023) jeweils in getrennten Wahlgängen die Mitglieder des Vorstandes in folgender Reihenfolge:

1. Vorsitzende/r (Präsident/in),
2. zwei Stellvertreter (Vizepräsidenten),
3. sechs weitere Mitglieder (Beisitzende).

Im Vorstand soll jede Fachrichtung mindestens ein Mal und jede Tätigkeitsart mindestens zwei Mal vertreten sein.

Der Wahlvorschlag (Formblatt veröffentlicht im DAB Ost 04/2018 sowie auf der Themenseite zur Wahl) ist vollständig ausgefüllt und mit der Zustimmungserklärung des Kandidaten von einem Mitglied der Vertreterversammlung beim Wahlvorstand einzureichen.

Die Abgabe des Wahlvorschlags soll bis zum 31. Mai 2018, 18:00 Uhr, erfolgen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten erhalten im Rahmen der Vertreterversammlung am Samstag, 16. Juni 2018 Gelegenheit, sich und die Ziele für die Vorstandsarbeit vorzustellen. Wir bitten alle Kandidatinnen und Kandidaten daher, sich diesen Tag freizuhalten.

Sommerfest 2018

Dienstag, 5. Juni 2018, 17:00 Uhr
 Stadtgarten Erfurt, Dalbergsweg 2a

Wir laden Sie herzlich zum gemeinsamen Sommerfest von Architektenkammer Thüringen und Ingenieurkammer Thüringen ein.



Anmeldung bis 29.05.2018:

Architektenkammer Thüringen,
 Fax: (0361) 210 50 50,
 E-Mail: info@architekten-thueringen.de



TAG DER ARCHITEKTUR 2018

Architektur hat Bestand – 63 Objekte in 28 Städten und Gemeinden laden ein

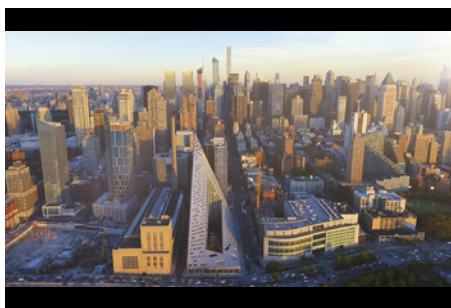
Am letzten Juniwochenende heißt es zum 24. Mal „Tag der Architektur“! Welche Projekte die Planer wo und wann vorstellen werden, können Sie schon jetzt auf unserer Website einsehen.

Alle Objekte zeigt die Architektenkammer Thüringen traditionell vorab im Rahmen einer Ausstellung mit dem Titel „Neue Architektur in Thüringen“ im Erfurter Hauptbahnhof. Weitere Begleitveranstaltungen veröffentlichen wir Anfang Mai auf unserer Homepage sowie in der Juni-Ausgabe des Architektenblatts.

Schon jetzt möchten wir auf die Filmvorführungen im Kommunalen Kino „mon ami“ in Weimar hinweisen, die aufgrund der vorübergehenden Schließung des Kinos Mitte/Ende Juni bereits zum anstehenden Monatswechsel zu sehen sind.

Reihe „Architektur + Film“

Kommunales Kino im „mon ami“, Goetheplatz 11, Weimar



Big Time

(DK 2018, 90 min)

Donnerstag, 31. Mai, 19:00 Uhr

Dokumentarfilm von Kaspar Astrup Schröder über den dänischen Architekten Bjarke Ingels



Kevin Roche: Der stille Architekt

(IR, F, E 2017, 88 min)

Freitag, 1. Juni, 19:00 Uhr

Dokumentarfilm von Mark Noonan über den US-amerikanischen Architekten Kevin Roche

Weitere Informationen:

📄 www.kinomonami.de

Teilnehmende Objekte in Thüringen:

📄 www.architekten-thueringen.de/tda/

Deutschlandweites Programm:

📄 www.tag-der-architektur.de bzw.

📄 mobil.tag-der-architektur.de

Ausstellung „Neue Architektur in Thüringen“:

7. bis 24. Juni 2018, Hauptbahnhof Erfurt, Willy-Brandt-Platz 12

Tag der Architektur:

Wochenende 23./24. Juni 2018

IBA Thüringen entwickelt Eiermannbau in Apolda

Open Factory sucht Mitmacher



Eine Haus-in-Haus-Lösung für den Eiermannbau: Modell der künftigen IBA-Geschäftsstelle

Die IBA Thüringen wird die kleinteilige Siedlungsstruktur Thüringens unter ihrem Leitthema „StadtLand“ von einem neuen Standort aus bearbeiten: dem Eiermannbau in Apolda.

Ziel ist, das leerstehende Fabrikgebäude in Gänge als *Open Factory* wiederzubeleben. Dafür sucht die IBA Unternehmer, Gründer und Künstler, die Mut und Lust haben, die leeren, lichtdurchfluteten Hallen für Co-Working-Arbeitsplätze, Werkstätten, Veranstaltungen und die Freifläche fürs Gärtnern zu nutzen. Ein ehemaliges Verwaltungsgebäude und das außergewöhnliche Produktionsgebäude sowie zwei Hektar Grundstück an der Auenstraße 9 in Apolda gilt es, gemeinsam zu bearbeiten.

Als offizieller Startschuss gilt der 31. Mai 2018. An diesem Tag wird die *Open Factory* eröffnet und ein öffentlicher IBA-Salon stattfinden.

Weitere Informationen:

📄 www.iba-thueringen.de

Building Information Modeling in Thüringen

Rückblick auf den BIM-Kongress 2018

Eine herausragende Plattform zum Netzwerken und für Gespräche rund um das Thema „Building Information Modeling“ bot der zweite Thüringer BIM-Kongress am 9. April 2018 im Congress-Center der Messe Erfurt. Der Einladung von Architektenkammer Thüringen, Ingenieurkammer Thüringen, dem Bauindustrieverband Hessen-Thüringen e. V. sowie dem Verband baugewerblicher Unternehmer Thüringen e. V. folgten mehr als 150 Teilnehmer.



Der zweite Thüringer BIM-Kongress zählte mehr als 150 Teilnehmer | Fotos: Frank Steinhorst

Die Referenten des Tages widmeten sich in ihren Vorträgen der Methodik und den Rahmenbedingungen sowie den damit verbundenen Strategien in den Planungsbüros und Unternehmen der Bauwirtschaft. Einer der Redner war der Münchener Architekt Georg Brechensbauer, der zugleich Leiter der Fachkommission *Objektplanung Gebäude* im AHO (Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e. V.) ist. Brechensbauer ging in erster Linie der Frage nach, inwieweit die BIM-Methode im Planungsprozess der HOAI abgebildet werden kann – mit dem Ergebnis, dass das Preisrecht der HOAI auch bei Planungen nach der BIM-Methode gilt. So bleibe es beispielsweise weiter beim Prozesscharakter des Planungsvertrages, da sich auch bei Anwendung der BIM-Methode der Planungsgegenstand erst im Laufe des Planungsprozesses konkretisiere. Die Leistungsbilder der HOAI lassen sich dabei „ohne maßgebliche Probleme“ auf einen fachübergreifenden Gesamtprozess übertragen.



Die BIM-Methode im Planungsprozess der HOAI: Matthias Reif, Leiter Referat A 5 *Baufachliche Software und Baudokumentation* im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, sowie Georg Brechensbauer, Brechensbauer Weinhart + Partner Architekten mbB, München (rechts)

Zum anderen zeigte Brechensbauer auf, welche Auswirkungen die Einführung der BIM-Planungsmethode auf die Rolle des Architekten hat. Sein Fazit hier: Die fachlich-kreative Planungsarbeit bleibe bei den Planern angesiedelt und werde nicht durch die EDV ersetzt, da es unter anderem vorgezogene Leistungen auch bei Anwendung der BIM-Methode nicht geben könne. Für ihre Erbringung fehle der entsprechende Detaillierungsgrad.

Mit Ende des Kongresses war das komplexe Thema BIM intensiv beleuchtet. Mehrfach wurde konstatiert, dass die Planer – Architekten wie Ingenieure – bei der Implementierung der Methode in ihren Berufsalltag weiter seien als ihre Gegenüber auf Seiten der öffentlichen Auftraggeber. Um die öffentliche Hand verstärkt für das Thema zu sensibilisieren, haben die Architektenkammer Thüringen, die Ingenieurkammer Thüringen und der Bauindustrieverband Hessen-Thüringen e. V. die Gründung eines BIM-Clusters im Freistaat initiiert. Darüber werden wir in einer der kommenden Ausgaben im DAB Ost sowie auf unserer Website informieren. *br*

PDF-Dateien aller Vorträge, weitere Impressionen und Kurzfilm:

📄 www.architekten-thueringen.de/bim/

BDA-Architekturforum Thüringen

08.05.2018, 19:15 Uhr

Wohnen – Auf dem Land und in der Stadt

Roger Wirtz, Architekten BDA Stein Hemmes Wirtz, Frankfurt am Main

05.06.2018, 19:15 Uhr

siebenundzwanzig

Prof. Joachim Deckert, dma deckert mester architekten bda, Erfurt

Veranstaltungsort: FH Erfurt, Fakultät Architektur und Stadtplanung, Schlüterstraße 1, 99089 Erfurt, Aula im zweiten OG

Veranstalter: BDA-Landesverband Thüringen und Fakultät Architektur und Stadtplanung der FH Erfurt, unterstützt durch die Architektenkammer Thüringen

Organisation: Prof. Michael Mann

Open Gardens – Offene Gärten 2018

Auch in diesem Jahr beteiligen sich im Mai, Juni und Juli mehr als zwanzig Städte und Regionen mit mehreren hundert Privatgärten in ganz Thüringen. Im Mittelpunkt stehen die gärtnerische Vielfalt und die Leidenschaft, mit der die Gärtner tätig sind. Bei den *Offenen Gärten* gibt es sogenannte Eingangsgärten, welche sich an logistisch günstigen Orten in oder außerhalb der Stadt befinden. Diese Eingangsgärten bilden den ersten Anlaufpunkt, denn nur hier erhält der Besucher gegen einen kleinen Unkostenbeitrag den Stempel „Gärten für alle“ sowie die vollständige Liste aller geöffneten Gärten mit Informationen und Anfahrtsbeschreibung.

Organisiert werden die *Offenen Gärten* von den Landesverbänden des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten sowie der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur.

Termine, Orte, Eingangsgärten:

📄 www.offene-gaerten-thueringen.de

Auslobung zum Thüringer Staatspreis für Architektur und Städtebau 2018 mit Sonderpreis Holzbau 2018

1. Ziel und Gegenstand des Staatspreises

Der Thüringer Staatspreis für Architektur und Städtebau wird im Jahr 2018 zum zwölften Mal vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer Thüringen und in Kooperation mit der Stiftung Baukultur Thüringen ausgelobt. Seit der ersten Auslobung im Jahr 1996 ist es Anliegen der Landesregierung, innovative architektonische und städtebauliche Konzeptionen aufzufinden, zu würdigen und damit das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Baukultur zu stärken.

Mit der Auslobung des Staatspreises sind alle Fachrichtungen angesprochen, die an der baulich-gestalterischen Prägung unserer Umwelt beteiligt sind, d. h. Architektur, Stadtplanung, Landschaftsarchitektur und Innenarchitektur.

Da die Entstehung qualitätsvoller Architektur, Stadt- und Freiräume ohne verantwortungsvolle, engagierte und aufgeschlossene Auftraggeber kaum denkbar ist, werden sowohl Planer als auch Bauherren ausgezeichnet, die sich mit ihrer Baumaßnahme in hohem Maße um die Gestaltung der gebauten Umwelt im Freistaat verdient gemacht haben.

Als Einreichung erwartet werden Bauwerke, Gruppen von Gebäuden mit ihren Außenräumen oder öffentliche Freiräume, die sich aktuellen Themen stellen und die das Bauen unserer Tage prägen. Dazu gehören Aspekte wie der demographische Wandel, der schonende Umgang mit Umwelt und Ressourcen, Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit, Nachnutzung von Flächen und Gebäuden, Barrierefreiheit sowie die Innen- und Bestandsentwicklung.

Mit dem Staatspreis sollen Vorhaben ausgezeichnet werden, die ganzheitlich auf die jeweiligen Fragestellungen eingehen und einem besonders hohen ästhetischen Anspruch genügen. Die komplexe Betrachtung von Gebäude, Freiraum und Städtebau und das Zusammenspiel der einzelnen Planungsbereiche bei der Gestaltung öffentlicher und privater Räume sollen dabei eine besondere Rolle spielen.

2. Bewertungskriterien

Die Beiträge werden von der Jury nach folgenden Kriterien beurteilt:

Städtebauliche Qualitäten

- Einbindung in die regionalen und ortstypischen Standortbedingungen;
- Stadträumliche und stadtgestalterische Qualitäten;
- Stärkung der Innenentwicklung/Nutzung innerstädtischer Brachflächen;
- Ressourcenschonender Umgang mit Bauflächen/geringer Versiegelungsgrad

Gestaltungsqualitäten

- Entwurfsidee und Gestaltungsqualität, Innovation;
- Objektbezogene Einheit von Gestaltung, Funktion und Konstruktion;
- Detailqualität

Nutzungsqualitäten

- Zuordnung des Raumprogramms;
- Funktionalität und Nutzerzufriedenheit;
- Bauliche Barrierefreiheit;
- Energie-, kosten- und flächensparendes Bauen;
- Wirtschaftlichkeit in Bau und Nutzung

Material und Konstruktionsqualitäten

- Angemessenheit des Materialeinsatzes;
- Nachhaltigkeit, stadt- und bauökologische Qualität;
- Einsatz von Holz oder anderen nachwachsenden Baustoffen

3. Jury

Preisrichter:

- Birgit Keller, Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft
- Dr.-Ing. Hans Gerd Schmidt, Architekt, Präsident Architektenkammer Thüringen
- Prof. Dr.-Ing. Gerd Zimmermann, Architekt, Präsident Stiftung Baukultur Thüringen
- Prof. Dipl.-Ing. Christian Moczala, Architekt und Stadtplaner, FH Dortmund
- Jun.-Prof. Dr.-Ing. Sigrun Langner, Landschaftsarchitektin, Bauhaus-Universität Weimar
- Dipl.-Ing. Silvia Schellenberg-Thaut, Architektin, atelier st, Leipzig

- Prof. Joachim Deckert, Architekt, FH Erfurt, dma deckert mester architekten, Erfurt

Fachliche Beratung zur besonders innovativen und nachahmenswerten Umsetzung baulicher Barrierefreiheit (ohne Stimmrecht):

- Dipl.-Ing. Sabine Feuer, Koordinierungsstelle Barrierefreiheit beim Beauftragten der Thüringer Landesregierung für Menschen mit Behinderung

Die Vorprüfung erfolgt durch die Stiftung Baukultur Thüringen. Die Jury ermittelt die Preisträger und Anerkennungen. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und wird schriftlich begründet. Bis zur feierlichen Preisvergabe wird Stillschweigen vereinbart. Es wird eine Niederschrift über die Jurysitzung gefertigt. Diese geht allen Bewerbern nach der Preisvergabe zu. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

4. Preise

Der Thüringer Staatspreis für Architektur und Städtebau 2018 ist mit einem Preisgeld von 15.000 Euro dotiert. Es werden Preise und Anerkennungen vergeben. Das Preisgeld geht zu jeweils gleichen Teilen an die am betreffenden Objekt beteiligten Partner (Bauherr, Planer). Alle Ausgezeichneten erhalten Urkunden. Dem Preisträger wird eine Edelstahlplakette zur Anbringung am Objekt überreicht.

Seit 2017 wird der Thüringer Holzbaupreis jährlich als Sonderpreis zusammen mit dem jeweiligen Staatspreis ausgelobt. Da der Freistaat den Staatspreis alternierend, entweder für Architektur und Städtebau oder für Ingenieurleistungen verleiht, wird das Thema Holzbau jeweils mit einem architektonischen oder einem bautechnischen Schwerpunkt bewertet. Auch dieses Jahr ist der Thüringer Holzbau mit einer Summe von 5.000 Euro dotiert.

Zusätzlich kann eine Anerkennung für die besonders innovative und nachahmenswerte Umsetzung der baulichen Barrierefreiheit verliehen werden. Dabei sind ausdrücklich Zusatzqualitäten über eine normgerechte Barrierefreiheit gesucht, die dem Thema eine eigenständige Gestaltung geben.



Preisträger 2016: „Stadtbausteine für Nordhausen: Quartier am Kornmarkt und Bürgerhaus“ | Bauherren: Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Nordhausen, Stadt Nordhausen | Planungsbüros: Schettler & Wittenberg Architekten, Weimar (Entwurf, Planung), Schettler Architekten, Weimar (Realisierung), Stock+Partner Freie Landschaftsarchitekten, Jena | Foto: Marco Warmuth

Schließlich können auch Anerkennungen ausgesprochen werden für die besonders innovative und nachahmenswerte Umsetzung eines baukulturellen Aspekts (z. B. Bauen im Bestand, Branchenkonversion, Innenentwicklung, digitale Produktion).

5. Teilnahmeberechtigung

Berechtigt zur Teilnahme sind nur gemeinsame Bewerbungen von Bauherren (private / öffentliche) und Planern der Fachrichtungen **Architektur, Landschaftsarchitektur, Innenarchitektur oder Städtebau / Stadtplanung**. Arbeitsgemeinschaften gelten als ein Teilnehmer.

Eingereicht werden können komplexe Hochbau-, Freianlagen- und Städtebauprojekte, die im Gebiet des Freistaats Thüringen im Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis zum 1. Juni 2018 fertiggestellt (Baufertigstellungsanzeige) wurden.

Reine Ingenieur- und Verkehrsbauwerke sind nicht zugelassen. Hierzu wird auf den alternierend ausgelobten Thüringer Staatspreis für Ingenieurleistungen verwiesen.

Die Teilnehmer können sich mit mehreren Projekten am Verfahren beteiligen. Die Verfasser müssen im Besitz des uneingeschränkten Urheberrechts sein. Bereits in vorherigen Verfahren zur Vergabe des Thüringer Staatspreises für Architektur und Städtebau eingereichte Bewerbungen können nicht erneut eingereicht werden.

Nicht teilnahmeberechtigt sind alle Personen sowie deren Partner, Angestellte, freie Mitarbeiter und Ehegatten, die an dem Bewertungs- und Vorprüfungsverfahren in irgendeiner Weise beteiligt sind. Der Teilnahmeaus-

schluss gilt auch, wenn das Partnerschafts- oder Beschäftigungsverhältnis gelöst bzw. beendet ist.

Die Teilnehmer erkennen mit ihrer Bewerbung diese Auslobung als verbindlich an.

6. Einzureichende Unterlagen

Im Interesse einer vergleichbaren Präsentation der Objekte in der Jurysitzung und in den anschließenden Ausstellungen sind nachfolgende Vorgaben zu beachten. Die eingereichten Unterlagen sollen ein eindeutiges und vollständiges Bild des ausgeführten Projekts in seiner örtlichen Situation vermitteln und die besonderen Merkmale und Ziele der Arbeit verdeutlichen.

Die Einreichung erfolgt ausschließlich online über www.baukultur-thueringen.de. Neben wichtigen Kenndaten (z. B. zu Größe, Kosten, Energiekennzahlen), Angaben zu den Projektbeteiligten müssen u. a. ein kurzer Erläuterungstext sowie Fotos, Pläne, erläuternde Skizzen hochgeladen werden. Papierpläne oder Tafeln müssen nicht angefertigt werden.

Die eingereichten Unterlagen bleiben Eigentum des Verfassers. Mit der Bewerbung erklären sich die Wettbewerbsteilnehmer jedoch einverstanden, dass ihre Beiträge mit allen erforderlichen Unterlagen (Bild- und Planmaterial usw.) für jede Art der Veröffentlichung durch den Auslober und dessen Kooperationspartner – inhaltlich, zeitlich und räumlich unbeschränkt – honorarfrei verwendet werden dürfen. Die Teilnehmer versichern, dass ihre Beiträge frei von Rechten Dritter sind. Sollten dennoch Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen, so stellt der Teilnehmer den Auslober von allen Ansprüchen frei.

Zusätzlich zu den online eingereichten Daten ist pro Einreichung eine von allen Projektbeteiligten original unterschriebene Teilnahmeerklärung (keine Kopie!) per Post zu senden an:

Postadresse für die Teilnahmeerklärung

Stiftung Baukultur Thüringen
Rudolstädter Straße 7
99428 Weimar-Gelmeroda

Es gilt der Poststempel. Die Bewerbung ist erfolgt, sobald entweder der Entwurfsverfasser

oder der Bauherr die Bewerbungsunterlagen nach Maßgabe dieser Auslobung ordnungs- und fristgemäß eingereicht hat. Der Eingang der Bewerbung wird via E-Mail bestätigt.

Rückfragen zur Auslobung:

E-Mail: info@baukultur-thueringen.de
Telefon: 03643 49306636

Rückfragen zur Online-Einreichung:

E-Mail: support@baukultur-thueringen.de
Telefon: 03643 902521

7. Termine / Zeitplan

- April 2018
Ankündigung des Preises in Presse und Deutschem Architektenblatt, Veröffentlichung der Auslobung
- 1. Mai 2018
Start der Online-Einreichung
- 15. Juni 2018
Ende der Online-Einreichung
- 20. Juni 2018
Frist für den Eingang der Teilnahmeerklärung (Poststempel)
- 19./20. Juli 2018
Jurysitzung, Veröffentlichen der Shortlist zum Staatspreis
- 6. September 2018
Feierliche Preisverleihung

8. Preisverleihung und Veröffentlichung

Die Bekanntgabe der Preise und Anerkennungen sowie die feierliche Preisverleihung erfolgen durch die Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft im Rahmen eines öffentlichen Festakts. Die Verfasser und Bauherren aller eingereichten Arbeiten werden schriftlich eingeladen. Es ist beabsichtigt, die ausgezeichneten Arbeiten durch Veröffentlichungen zu dokumentieren (Dokumentationsbroschüre, Internetpräsentation, Ausstellung).

Weitere Informationen:

 www.baukultur-thueringen.de

Erfurt, 21. März 2018
gez. Birgit Keller
Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft

Mitgliedernachrichten

Neueintragungen zum 10.04.2018

Architekten | freischaffend

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Lindner, Rudolstadt

Architekten | angestellt

Dipl.-Ing. Erik van der Werf, Bedheim

Freiwillige Mitglieder

M. Sc. Anna-Maria Haag, Weimar

M. Sc. Sebastian Lösche, Weimar

M. Sc. Tamina Gabi Julianna Raber, Weimar

M. Sc. Philipp Specht, Weimar

Löschungen zum 31.12.2017

Architekten

Dipl.-Ing. Siegrun Beyer, Volkmannsdorf

Dipl.-Ing. Christoph Roth, Bad Berka

Dipl.-Ing. Peter Zellmann, Weimar

Löschungen zum 22.01.2018

Architekten

Dipl.-Ing. Silvio Franke, Hilbersdorf

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Hilschmann, Pößneck

Dipl.-Ing. Christoph Ramisch, Weimar

Dipl.-Ing. Steffen Ranisch, Harztor

Dipl.-Ing. Hagen Schuster, Jena

Dipl.-Ing. (FH) Frank Spundflasch, Oberbösa

Dipl.-Ing. (FH) Peter Weber, Nordhausen

Dipl.-Ing. (FH) Marcus Winkler, Gebesee

Innenarchitekten

Dipl.-Ing. (FH) Daniel Strauß, Bad Berka

Löschungen zum 20.02.2018

Architekten

Dipl.-Ing. Werner Backhaus, Zella-Mehlis

Dipl.-Ing. (FH) Torsten Glaschke, Jena

Dipl.-Ing. Viola Hertel, Weimar

Landschaftsarchitekten

Dipl.-Ing. (FH) Hilde Gromeleit, Suhl


Löschungen zum 31.03.2018

Architekten

Dr.-Ing. Norbert Korrek, Weimar

Dipl.-Ing. Peter Sieber, Weimar

Weitere Infos und Formulare:

 www.architekten-thueringen.de/mitglieder/

Angebote der Bauhaus-Akademie Schloss Ettersburg



Termin	Titel	Fb-Std. ¹	Entgelt ²	Anmeldung
29.05.2018-01.06.2018	Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse nach Anhang B RAB 30	32	590 €	bis 08.05.2018
06.06.2018	Bauleitung. Rechte und Pflichten von A bis Z	8	145 €	bis 18.05.2018
07.06.2018	Schäden im Trockenbau erkennen, bewerten, vermeiden	8	160 €	bis 18.05.2018
08.06.2018	Terminplanung nach HOAI 2013	8	180 €	bis 18.05.2018
11.06.2018	„Weiße Wannen“: Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton – Alternative zu Bauwerksabdichtungen nach DIN 18533?	8	180 €	bis 22.05.2018
12.06.2018	Bauherrenmanagement. Bauherren gezielt integrieren und koordinieren	8	180 €	bis 22.05.2018
20.06.2018	Informationstag Ingenieurbau. Innovation, Normung, Praxis	6	145 €	bis 01.06.2018
22.06.2018	Sommerlicher Wärmeschutz. Richtig planen!	8	160 €	bis 01.06.2018
25.06.2018	Grundlagen des öffentlichen Vergaberechts	8	145 €	bis 04.06.2018
27.06.2018	BIM-Basiswissen für Architekten und Ingenieure	24	790 €	bis 28.05.2018

Ansprechpartnerin:

Edith Ehmer, Telefon: (03643) 7428415, ehmer@bauhausakademie.de

Weitere Infos, alle Angebote, Online-Anmeldung:

 www.bauhausakademie.de

¹ Fortbildungsstunden laut Fortbildungssatzung der AKT vom 30. Oktober 2015

² ermäßigtes Entgelt für Mitglieder der AKT, des LVS Thüringen und Mitglieder anderer AK und IK der BRD Teilnahmebedingungen inkl. weiterer Informationen zu Entgeltermäßigungen: www.bauhausakademie.de